

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006

	1.1. - 31.12.2006		1.1. - 31.12.2005	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		964.570,17		1.161.654,42
2. Erhöhung (i. Vj. Verminderung) des Bestandes an zum Verkauf bestimmte Grundstücke und Bauten		424.663,37	-	848.620,35
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>965,12</u>		<u>1.623,56</u>
		1.390.198,66		314.657,63
4. Materialaufwand				
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	<u>1.063.577,88</u>	-	<u>100.278,93</u>
		326.620,78		214.378,70
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	93.829,00	-	131.052,98
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	544,93		211,79	
--davon aus verbundenen Unternehmen EUR 105,94 (i. Vj. EUR 1,11)--				
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	85.581,94	-	75.735,70
--davon an verbundene Unternehmen EUR 48.272,78 (i. Vj. EUR 27.494,24)--		<u>85.037,01</u>		<u>75.523,91</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		147.754,77		7.801,81
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	32.430,00	-	0,00
10. Sonstige Steuern	-	<u>644,32</u>	-	<u>322,59</u>
11. Jahresüberschuss		<u><u>114.680,45</u></u>		<u><u>7.479,22</u></u>

Grundstücksgesellschaft Monheim Lerchenweg mbH, Delmenhorst

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2006

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 ist unter Beachtung der Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) für kleine Kapitalgesellschaften i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB und des GmbHG aufgestellt worden. Von den größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 HGB hat die Gesellschaft teilweise Gebrauch gemacht. Auf die größenabhängigen Aufstellungserleichterungen nach § 276 Satz 1 HGB wurde jedoch verzichtet.

In Anwendung des § 42 Abs. 3 GmbHG wurden zum Zwecke der Klarheit und Übersichtlichkeit der Bilanz die Posten "Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände" und der Posten "Verbindlichkeiten" um die Ziffern 2. bzw. 4. "Forderungen gegen Gesellschafter" bzw. "Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern" weitergehend untergliedert.

Der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung liegt das Gesamtkostenverfahren zu Grunde.

II. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke und Bauten werden mit den Herstellungskosten bilanziert. Diese umfassen neben den Einzelkosten in Ausübung des Wahlrechtes gemäß § 255 Abs. 3 HGB die Zinsen für Fremdkapital, die zur Finanzierung der Herstellung des Vermögensgegenstandes angefallen sind. Die Ermittlung der Herstellungskosten erfolgte im Rahmen der Einzelbewertung. Abschreibungen auf Grund verlustfreier Bewertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert waren nicht notwendig.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken dem Grunde und der Höhe nach ab, wobei das Wertaufhellungsprinzip bis zur Bilanzaufstellung beachtet worden ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Angaben zur Bilanz

Die Forderungen gegen Gesellschafter im Vorjahr waren gleichzeitig Forderungen gegen verbundene Unternehmen. Sie resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen vollständig solche aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sind auch solche gegenüber verbundenen Unternehmen und betreffen solche aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 6) sowie Darlehensverbindlichkeiten (TEUR 1.300).

Die Verbindlichkeiten haben sämtlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind TEUR 4.018 (i. Vj. TEUR 3.982) durch Grundschulden, Verpfändung der Guthaben auf den Erwerbberkaufpreissammelkonten und Forderungsabtretungen besichert.

IV. Organe der Gesellschaft

Die Geschäftsführung bestand im Berichtszeitraum aus:

Herrn Dipl.-Betriebswirt Wolfrat Voigt, Geschäftsführer der Zech Immobilien Beteiligungs GmbH, Bremen, der Zech Immobilien Management GmbH, Erkrath, der Zech Projektbau GmbH, Bremen, der Zech Gewerbebau GmbH, Bremen, sowie diverser Grundstücksgesellschaften.

Der Geschäftsführer ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Geschäftsführung hat für das Geschäftsjahr 2006 keine Bezüge von der Gesellschaft erhalten.

V. Ergänzende Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2006 wie auch im Vorjahr keine Mitarbeiter.

Das Stammkapital der Gesellschaft wird zu 100 % von der Deutsche Immobilien Holding Aktiengesellschaft, Bremen, gehalten. Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Deutsche Immobilien Holding Aktiengesellschaft einbezogen. Die Muttergesellschaft macht ihren Konzernabschluss im elektronischen Bundesanzeiger bekannt.

Der Konzernabschluss der Deutsche Immobilien Holding Aktiengesellschaft wird wiederum gemäß § 290 Abs.1 HGB als Teilkonzernabschluss in den Konzernabschluss der Zechbau Holding GmbH, Bremen, einbezogen, der ebenfalls im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht wird.